1	SOB.21.011		Normative Grundlagen der Sozialen Arbeit			
2 3 4	Modultitel (englisch) Verantwortlichkeiten Credits		Normative Foundations of Social Work Prof.n Dr.n Britta Tammen 10			
5	Verwendbarkeit		Weiterbildend, Berufsbegleitend Bachelor Soziale Arbeit 20 Pflichtmodul im 5. Semester	021		
6	Turr	nus und Dauer	startet jedes Sommersemester über ein Semester			
7	Voraussetzung		keine			
8	Vor	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
9	Benotung und Berechnung		Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der C tenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	3esam	ntno-	
10	Prüfungsleistung		SCH 120 Klausur im Umfang von 120 min.			
11	Prüf	Prüfungsvorleistung Keine				
12	Ver	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand				
	Die	Studierenden belegen fo	olgende Pflichtveranstaltungen:			
	I	SOB.21.011.10	Einführung in das Recht Seminaristische Lehrveranstaltung, 0,5 SWS		8 h	
	II	SOB.21.011.20	Einführung in Ethik Seminaristische Lehrveranstaltung, 0,5 SWS		8 h	
	Ш	SOB.21.011.30	Einführung in das Zivilrecht mit Schwerpunkt Familien- recht/ Einführung in das Strafrecht Seminaristische Lehrveranstaltung, 1 SWS		16 h	
	IV	SOB.21.011.40	Einführung in das öffentliche Recht, insbesondere (Sozial) Verwaltungsrecht Seminaristische Lehrveranstaltung, 1 SWS		16 h	
	V		Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung)		172 h	
	VI		Studienzirkeltreffen Ges	amt:	80 h 300 h	
13	Lehrende		Kollegium / Lehrbeauftragte des Fachbereichs			
14	Unterrichtssprache		Deutsch			
15	Inhalte		Das Modul führt in die normativen Grundlagen der Sozialen Arbeit ein. Rechtliche und ethische Grundbegriffe werden kennengelernt. Die Einführung ins Recht und die Einführung in Ethik und die Berufsethik Sozialer Arbeit ermöglicht den Studierenden einen ersten Überblick. Rechtliche Grundlagen werden auf allgemeiner Ebene im Rahmen einer Einführung in das Recht thematisiert. Den Studierenden sollen zum einen die für ihre zukünftige Arbeit erforderlichen Kenntnisse über juristische Grundlagen vermittelt werden. Gleichzeitig sollen die Studierenden lernen, sich kritisch und reflexiv mit dem Recht, seiner Geschichte, seinem aktuellen Verständnis und seiner Weiterentwicklung auseinanderzusetzen. Weiterhin werden die für die Soziale Arbeit relevanten Grundlagen des Strafrechts sowie des Zivil-			

Diese umfassen insbesondere das Verwaltungsrecht.

die für die Soziale Arbeit relevanten Grundlagen des Strafrechts sowie des Zivilrechts thematisiert und relevante Grundlagen des öffentlichen Rechts behandelt.

Im Bereich Ethik werden Grundbegriffe und zentrale Konzepte von allgemeiner Ethik und Berufsethik Sozialer Arbeit eingeführt und anwendungsorientiert diskutiert. Die Studierenden setzen diese Erkenntnisse in einen Bezug zu ihrem täglichen Arbeitsalltag um.

## 16 Lernziele/-ergebnisse

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden Themen und Probleme, rechtlich einordnen und die eigenen Kompetenzgrenzen erkennen. Sie sind in der Lage, das Recht in seinen sozialen Bezügen zu durchdenken und die Konsequenzen der Rechtsanwendung zu bedenken. Sie können Sachverhalte in ihrer rechtlichen und ethischen Relevanz erkennen. Sie sind in der Lage, zentrale Begrifflichkeiten der Ethik und Berufsethik zu verwenden und die Relevanz ethischer Fragestellungen für das eigene Professionsverständnis auszuloten und zu begründen. Sie haben die Fähigkeit, eigene Kompetenzen kritisch zu reflektieren.

## 17 Lehr-/Lernformen

Bearbeitung von Aufgaben, Gruppenarbeit, Diskussion, Austausch mit Dozierenden und Studierenden aus anderen Arbeitsfeldern, Textarbeit, Recherche, Literaturstudium, Blended Learning, Exkursion

18 Literatur

Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.